

Hex, hex!

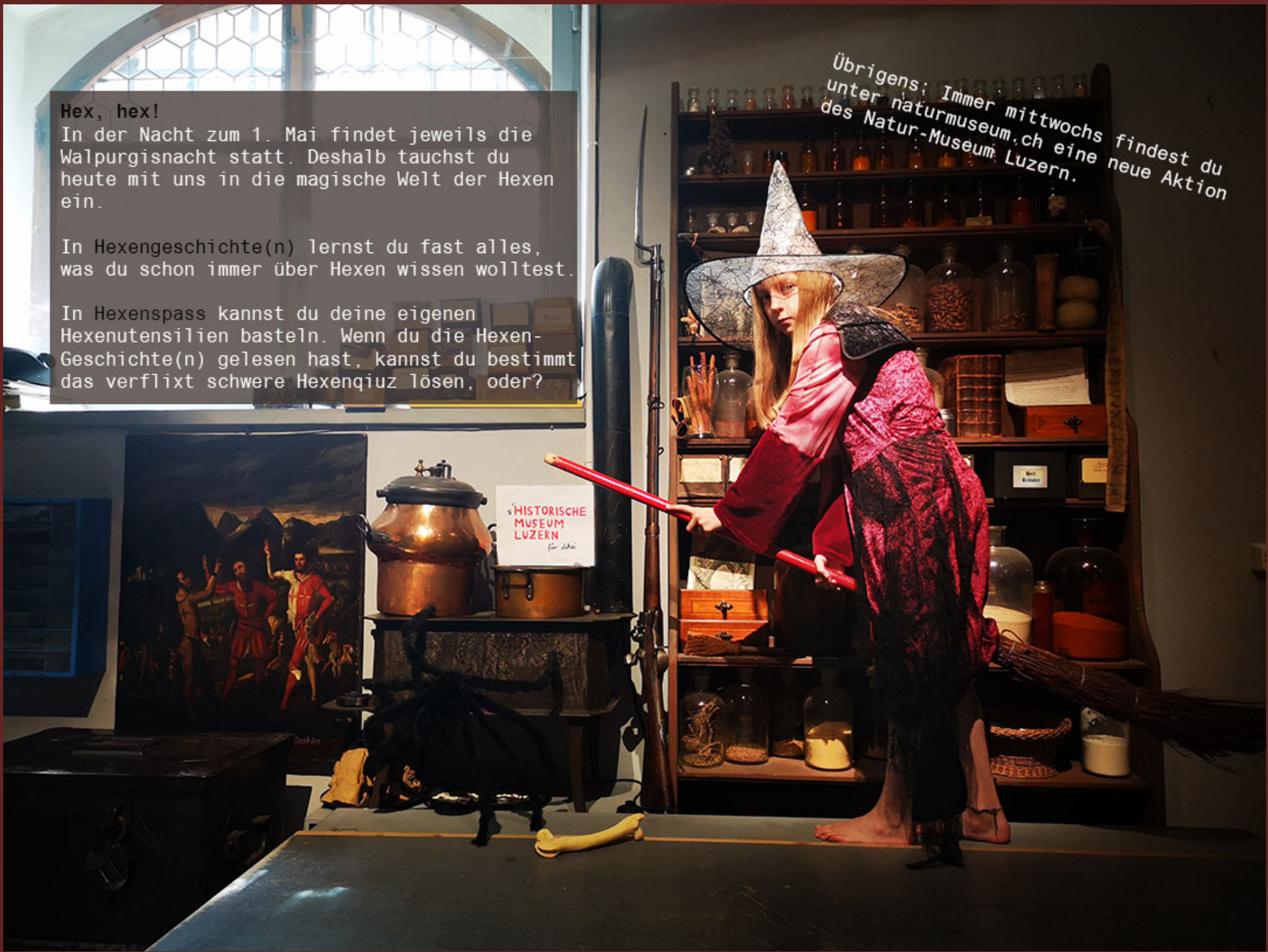
In der Nacht zum 1. Mai findet jeweils die Walpurgisnacht statt. Deshalb tauchst du heute mit uns in die magische Welt der Hexen ein.

In Hexengeschichte(n) lernst du fast alles, was du schon immer über Hexen wissen wolltest.

In Hexenspass kannst du deine eigenen Hexenutensilien basteln. Wenn du die Hexengeschichte(n) gelesen hast, kannst du bestimmt das verflucht schwere Hexenquuz lösen, oder?

Übrigens: Immer mittwochs findest du unter naturmuseum.ch eine neue Aktion des Natur-Museum Luzern.

HISTORISCHES
MUSEUM
LUZERN
für alle



HEXENGESCHICHTE (N)



Was ist eigentlich eine Hexe?

Eine alte Frau mit grosser Hexennase, krummem Buckel und einer Warze im Gesicht, die auf einem Besen durch die Nacht fliegt - so oder ähnlich stellen wir uns seit Jahrhunderten eine Hexe vor.

Dieses Bild kommt vor allem aus den Märchen. Wer kennt sie nicht, die böse Hexe, die Hänsel und Gretel in den Ofen stecken und essen will?

Seit dem Mittelalter nennt man Frauen, die angeblich zaubern können, Hexen. Auch Männer, die über Zauberkräfte verfügen, heissen so. Du kennst sie vielleicht auch unter Hexer oder Zauberer.

Woher das Wort Hexe genau stammt, weiss man nicht. Es wurde vermutlich aus älteren Wörtern wie Hägare (die Weise) oder Hagezusa (die Wissende) gebildet. Denn meistens waren Hexen einfach Menschen, die viel wussten.



ANTIKE

Hexen kennt man aber schon seit der Antike. Vielleicht hast du schon mal die Geschichte von Odysseus gehört? Dieser griechische Held musste der Legende nach eine Vielzahl schwieriger Aufgaben lösen. Er segelte dabei mit seinen Gefährten eine einsame Insel an.

Dort lebte Kirke, eine Zauberin oder besser gesagt Hexe. Kirke konnte Menschen in Tiere verwandeln, indem sie den Menschen bestimmte Kräuter zum Essen gab. So verwandelte sie die Gefährten von Odysseus alle in Schweine.

Odysseus aber ass heimlich Kräuter, die ihn vor dem Hexenzauber schützten. Er konnte Kirke dazu bringen, seine Gefährten wieder in Menschen zu verwandeln und sie konnten ihre Segelreise bald fortsetzen.

Kirke soll noch lange auf der Insel gelebt haben, umgeben von zahmen Löwen, Wölfen und anderen Tieren, die alle einmal Menschen gewesen waren.



Man weiss zwar nicht, wie lange es den Glauben an Hexen schon gibt, aber die Geschichte um Kirke und Odysseus stammt aus dem 7. Jahrhundert vor Christus. Das heisst, man kennt Hexen schon seit mindestens 2500 Jahren

MITTELALTER

Im Mittelalter war der Glaube an Hexen sehr weit verbreitet. Ein berühmter Hexer war der Zauberer Merlin. Die Legende sagt, dass er das magische Schwert Excalibur schmiedete.

Mit Hilfe seiner Zauberkräfte konnte er es in einen riesigen Stein treiben und nur der wahre König Britanniens sollte es herausziehen können. Aus dem ganzen Land strömten Adlige herbei, doch niemandem gelang es, das Schwert herauszuziehen - bis eines Tages ein einfacher Knappe vorbeikam und das Schwert ohne Probleme herauszog. Sein Name war Artus und er wurde eine der berühmtesten Heldenfiguren Englands.



Dieses Schwert, eine sogenannte Spatha oder auch Langschwert, stammt aus dem 7. Jahrhundert. Also ungefähr aus der gleichen Zeit, aus der die Sage um König Artus entstanden ist. Es war reich geschmückt mit einem Griff aus Bronze und goldenen Nieten und wurde von der Oberschicht getragen.

Wer weiss, vielleicht ist es sogar das magische Schwert Excalibur? Wenn du das nächste Mal bei uns im Museum bist, kannst du es zwar nicht aus einem Stein ziehen, aber vielleicht findest du ja einen Beweis, dass es wirklich König Artus' Schwert ist...

HEXENVERFOLGUNG

Leider war das Mittelalter nicht nur geprägt durch spannende Legenden wie die Artus Sage. Im Mittelalter ging man brutal gegen Hexen vor. Jahrhundertlang waren gerade Frauen, die magische Fähigkeiten besitzen sollten, sehr angesehen in der Gesellschaft. Aber mit der Verbreitung des Christentums änderte sich das.

Plötzlich glaubte man, solche Frauen hätten einen Pakt mit dem Teufel abgeschlossen. Ihnen wurde vorgeworfen, dass sie Schwarze Magie betrieben.

Schwarze Magie ist die böse Art von Zauberei, die anderen Leuten oder Tieren schadet. So konnte man diesen Frauen die Schuld für alles geben: für Krankheit, Tod oder sogar eine schlechte Ernte.



Seit dem 15. Jahrhundert gab es immer mehr Hexenverfolgungen. Die Frauen wurden in grauenvolle Kerker gesperrt, gefoltert und zuletzt getötet. Man schätzt, dass bis zu 3 Millionen Frauen als Hexen verfolgt wurden.

Hier siehst du einige Folterinstrumente abgebildet, die du im Historischen Museum von Nahem anschauen kannst.

Es handelt sich zum einen um ein Halseisen. Damit wurden Menschen vor allen Leuten am Pranger ausgestellt. Die Stacheln an der Innenseite pressen den Hals zusammen und verletzen ihn grausam bei der kleinsten Bewegung.

DIE LETZTE HEXE ANNA GÖLDI

In der Schweiz wurden zwischen dem 15. und 18. Jahrhundert über 6000 Hexen auf dem Scheiterhaufen verbrannt.

Anna Göldi war die letzte Frau, die als Hexe hingerichtet wurde. Das war im Jahre 1782, also vor noch nicht mal 250 Jahren.

Sie war ein Dienstmädchen bei einer reichen Familie in Glarus. Anna soll die Tochter der Familie verzaubert haben. So soll sie Stricknadeln in die Milch der Tochter gezaubert haben und die Tochter mehrmals Nägel spucken lassen.

Anna Göldi gestand unter brutaler Folter, dass sie diese Dinge getan hat und die Kräfte des Teufels nutzt. Heute vermutet man aber, dass das Dienstmädchen als Sündenbock hinhalten musste und keine Hexe war. Viele der Hexengeständnisse wurden unter Folter gemacht und heute weiss man, dass dabei oft nicht die Wahrheit gesagt wird.



UND HEUTE?

Heute sind Hexen bei uns keiner Gefahr mehr ausgesetzt. Du oder ich könnten eine Hexe oder ein Zauberer sein - man würde es uns nicht ansehen.

Es gibt sie also noch immer, die Hexen. Viele von ihnen widmen sich der Weissen Magie und leben friedlich unter uns.

DAS GROSSE HEXIKON



Auf den folgenden Seiten findest du das Hexen-Lexikon.
Hier erfährst du von A bis Z fast alles, was für eine
richtige Hexe wichtig ist.



Abra**A**kadabra

Dies ist wohl einer der berühmtesten Zaubersprüche und schon über 1000 Jahre alt.

B**B**esen

Was wäre eine Hexe ohne ihren Hexenbesen? Damit fliegt sie durch die Nacht. Er ist auch ein Symbol für Reinheit.



Hexen**C**hemie

Viele Hexen verwenden verschiedene Kräuter, um ihre Magie auszuüben. Es gibt sogar spezielle Kräuterhexen.

D**D**olch

Der Dolch gehört zu den 5 wichtigsten Ritualgegenständen. Man kann damit magische Symbole in Kerzen ritzen, einen Schutzkreis ziehen oder ganz einfach Zutaten für Tränke schneiden.

Edelsteine

Edelsteinen werden oft magische Kräfte zugeschrieben und sie waren für Hexen schon immer besonders wichtig, zum Beispiel für die Heilung oder die Anziehung von positiver Energie.



Feuer

Das Feuer ist eines der 5 Elemente (Feuer, Luft, Erde, Wasser, Geist), die in vielen Hexenritualen eine wichtige Rolle spielen. Leider wurden auch sehr viele Hexen auf dem Scheiterhaufen verbrannt, dadurch erhält das Feuer auch eine traurige Wichtigkeit für die Hexenwelt.

Glocke

Mit der Glocke läutet eine Hexe den Anfang und das Ende eines Rituals ein. Im Mittelalter schlug man in den Dörfern auch auf die Glocke, um Hexen zu vertreiben.





Hexenkessel

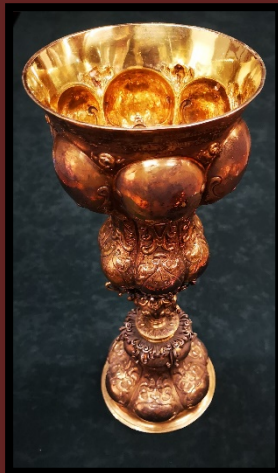
Der Kessel gehört zu den 5 wichtigsten Ritualgegenständen. Darin bereitet eine Hexe verschiedenste Zaubertänke zu.

Intelligenz

Gerade im Mittelalter wurden Frauen, die viel wussten (darunter auch Ärztinnen oder Hebammen), als Hexen verfolgt und getötet. Viele Hexen verfügen über ein grosses Wissen, zum Beispiel über Heilkräuter.

Jenseits

Man glaubt, dass Hexen auch eine Verbindung zum Jenseits, also zur Geisterwelt, aufnehmen können.



Kelch

Der Kelch gehört zu den 5 wichtigsten Ritualgegenständen. Darin kann eine Hexe geweihtes Wasser aufbewahren oder einen Zaubertänke daraus trinken.



Liebeszauber

Oft denkt man an die böse Hexe aus den Märchen, aber viele Hexen betreiben Weisse Magie, also gute Magie wie zum Beispiel ein Liebeszauber.

Merlin

Natürlich gibt es nicht nur weibliche Hexen. Merlin war zum Beispiel ein berühmter Zauberer in der Sage um König Artus.

Natur

Die Natur spielt für Hexen eine grosse Rolle. Das Ziel ist es, mit der Natur in Einklang zu sein. Auch bestimmte Rituale können zum Beispiel nach den Jahreszeiten ausgerichtet sein.

Orakel

Viele Hexen nutzen Orakel, um Antworten auf eine bestimmte Frage zu finden. Das Orakel kann zum Beispiel ein Pendel oder das Lesen von Tarot Karten sein.



Pentakel

Das Pentakel gehört zu den 5 wichtigsten Ritualgegenständen. Es vereint die 5 Elemente und ist ein Schutzsymbol. Man kann es als Amulett tragen oder bei Ritualen aufzeichnen.

Q

uellen
Vieles, was wir über Hexen zu glauben wissen, ist nur Vermutung. Wie lange gibt es schon Hexen? Was haben sie wirklich für Kräfte? Es gibt dazu einfach zu wenig Quellen. Deshalb haben Hexen wohl bis heute immer noch etwas sehr Mythisches.



R

abe
Hexen haben oft tierische Begleiter. Am häufigsten sind es schwarze Katzen oder Raben. Sie gelten als Krafttiere der Hexen. Dem Raben wird nachgesagt, dass er eine Verbindung zur Geisterwelt herstellen kann.

S

pinnen
Auch Spinnen kraxeln gerne in der Hexenküche herum. Ab und zu muss auch einmal ein Spinnenbein als Zutat für einen Hexentrank hinhalten - igitt!

T

runk
Zaubertränke, Hexentränke - was wäre eine Hexe ohne sie? Es gibt ganz viele Zaubertränke, die gegen fast alle Probleme helfen können. Traust du dich, die Hexentränke im Hexenspass auszuprobieren?

Universum

Der spitzige Hexenhut ist ein Symbol für die Verbindung zum Universum. Die Spitze zeigt zum Himmel und kann dort die Energie aufnehmen, durch die Öffnung unten gelangt das Wissen zur Hexe.



Verfolgung

Im Mittelalter wurden viele Frauen als Hexen angeklagt und auf grausame Weise gefoltert und getötet. Heute ist das bei uns zum Glück nicht mehr so und Hexen können ungestört leben.

Walpurgisnacht

Der Hexentanz auf dem Blocksberg. Es findet immer in der Nacht auf den 1. Mai statt und dabei soll der Winter ausgetrieben werden. Es gibt ein grosses Feuer, um das die Hexen tanzen. Früher glaubte man, die Hexen treffen sich an diesem Fest, um sich mit dem Teufel zu vereinen.



HeXe

Man weiss nicht genau, was das Wort bedeutet. Es könnte von Hägare (die Weise) oder Hagezusa (die Wissende) stammen. Es kann aber auch vom althochdeutschen Wort Hag (Zaun) kommen. Dann meint es eher symbolisch, dass die Hexe die Beine auf verschiedenen Seiten hat: Eins im Diesseits, eins im Jenseits.



Sylphen

Sylphen ist in der Hexensprache ein anderes Wort für Luft. Die Luft ist eines der 5 Elemente, nach denen Hexen ihre Rituale ausrichten: Erde, Luft, Feuer, Wasser und Geist.

Zauberstab

Der Zauberstab gehört zu den 5 wichtigsten Ritualgegenständen. Er ist aus Holz gemacht und verleiht vielen Zaubersprüchen erst die eigentliche Kraft. Je nach Holzart hat er unterschiedliche Kräfte.

